

◆ 134 Streiktage ◆ Im Streik vereint



Gate-Gourmet-KollegInnen vor dem Ver.di-Streikzelt

Streikende müssen zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen! Deshalb war es für ca. 20 Gate-Gourmet-Streikende auch eine Selbstverständlichkeit, dass sie die streikenden Kolleginnen und Kollegen in der Düsseldorfer Uniklinik am 14. Februar 2006 besuchten.

Uwe Mrasek berichtet: „Um circa 11 Uhr trafen wir am Streikzelt an der Düsseldorfer Uniklinik ein und wurden herzlich begrüßt. Nach einem heißen Kaffee wurden wir eingeladen, einen Rundgang über das Klinikgelände mit den Streikenden zu machen (Foto rechts). Wir schlossen uns mit unserem großen Transparent an. Darauf stand **Wir an eurer Seite. Die Streikenden von Gate Gourmet: seit 7. Oktober bis heute im Streik am Flughafen**. Wir gingen durch die Wäscherei, Technikabteilung, Augenklinik usw. Dort gab es keinen Sicherheitsdienst. Die Streikenden können sich noch frei auf dem Gelände bewegen. Nach einem langen Marsch wurden wir noch zum Mittagessen eingeladen.“

Am Ver.di-Streik im Universitätskrankenhaus Düsseldorf haben sich mehr als 500 Beschäftigte beteiligt: mit teilweise erheblichen Auswirkungen. In einigen Bereichen ging gar nichts mehr.

Auf der Kundgebung sprach Ellen Paschke vom Ver.di-Bundesvorstand zu den Streikenden. Sie machte deutlich, dass es in dieser Auseinandersetzung um viel mehr geht als nur um 18 Minuten Mehrarbeit am Tag, wie es die Arbeitgeber ja immer wieder behaupten. „Wir stehen vor einer Richtungsentscheidung. Die Arbeitgeber wollen das Rad der Arbeitszeit zurückdrehen. Das werden wir nicht mitmachen. Weder für die Beschäftigten und schon gar nicht für die Erwerbslosen ist dies zumutbar. Arbeitszeitverlängerung vernichtet Arbeitsplätze.“

In der **Uniklinik Düsseldorf** wurden die Gate-KollegInnen nicht nur mit Kaffee und einer warmen Mahlzeit bedacht, sondern auch mit einer Spende über **225 €**, die die **Ver.di-Vertrauensleute** gesammelt hatten.

Thomas Gauger, Vorsitzender des NGG-Landesbezirks NRW, überbrachte von der **DGB-Bezirkskonferenz** eine Spende über **665 €**.



Menschen, die dahinter stehen



Rainer Navrkal ist der „Besucherkönig“ unter den Streikenden. Bei fast allen Delegationen zu anderen Streiks oder Demos war er dabei: Nürnberg, Berlin, Uniklinik, Dormagen (wo die Streikenden den AEG-KollegInnen 100 € für die Streikkasse übergaben).

An der Demonstration gegen Lohn- und Sozialdumping (s. Streikzeitung Nr. 74) am 14. Februar in Straßburg hat sich auch eine neunköpfige Delegation der Streikenden aus Düsseldorf mit eigenem Transparent beteiligt. Burkhart Gernt: „Es war schön, die Einigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer über nationale Grenzen hinweg mitzuerleben. Bei allen war viel Wut über die Dienstleistungsrichtlinie zu spüren.“

Die deutsche Beteiligung sei sehr groß gewesen. Er habe auch viele NGG-Fahnen gesehen. Gernt: „Besonders gut hat mir gefallen, dass DGB-Chef Michael Sommer in seiner Rede uns und die Streikenden von AEG ausdrücklich erwähnt hat.“

Es ist gut zu wissen, dass auch viele andere Menschen - im In- und im Ausland - hinter unserem Arbeitskampf stehen!

Auch die Kirche ist mit uns! Der katholische Geistliche, Pfarrer Anthony, der bereits am Weihnachtsgottesdienst teilgenommen hat, ist regelmäßiger Besucher am Streikposten. Er gibt den Streikenden in zahlreichen Gesprächen moralischen Rückhalt. Axel Peters, NGG: „Und ein paar Scheinchen hat er auch in die Streikkasse wandern lassen.“

Dem **DGB München** ein herzliches Dankeschön für seine **Sachspende**: zwei Kaffeemaschinen, Wärmebehälter und reichlich Kaffee.

Die **DKP Dortmund** spendet **50 €** und grüßt uns solidarisch: „Wir wissen, welche Kraft und welches Standvermögen Ihr haben müsst, um dies durchzuhalten. Und wie viel Solidarität erforderlich ist, um dabei zu helfen, dem Unternehmen die Stirn zu bieten. Der Erfolg ist notwendig. Ihr werdet ihn erstreiken und damit ein Beispiel geben für die vielen ausgebeuteten und häufig in prekären Vertragsverhältnissen betrogenen Menschen in vielen Unternehmen in unserer reichen Gesellschaft.“

Eine Spende über **250 €** gab es von der **PDS Düsseldorf**, eine weitere über **52,52 €** von der **MLPD**.

Spendenkonto der
NGG für die
Streikenden:
SEB Düsseldorf,
BLZ 300 101 11,
Kto-Nr. 165 021 73 00,
Stichwort:
Streik Gate Gourmet

Aktionen * Termine * Aktionen * Termine * Aktionen * Termine * Aktionen * Termine * Aktionen

Samstag, 18.02.: Landesbezirkskonferenz des DGB Hessen: zwei bis drei Streikende sind eingeladen, die Situation bei Gate Gourmet zu schildern

Montag, 20.02.: 15 Uhr, Streikversammlung im DGB-Haus, Hans-Böckler-Straße

Dienstag, 21.02.: 11 Uhr, moderierte Streikversammlung im DGB-Haus: Es geht um alles, was uns in der jetzigen Situation wichtig ist! Neue Situationen erfordern neue Antworten...